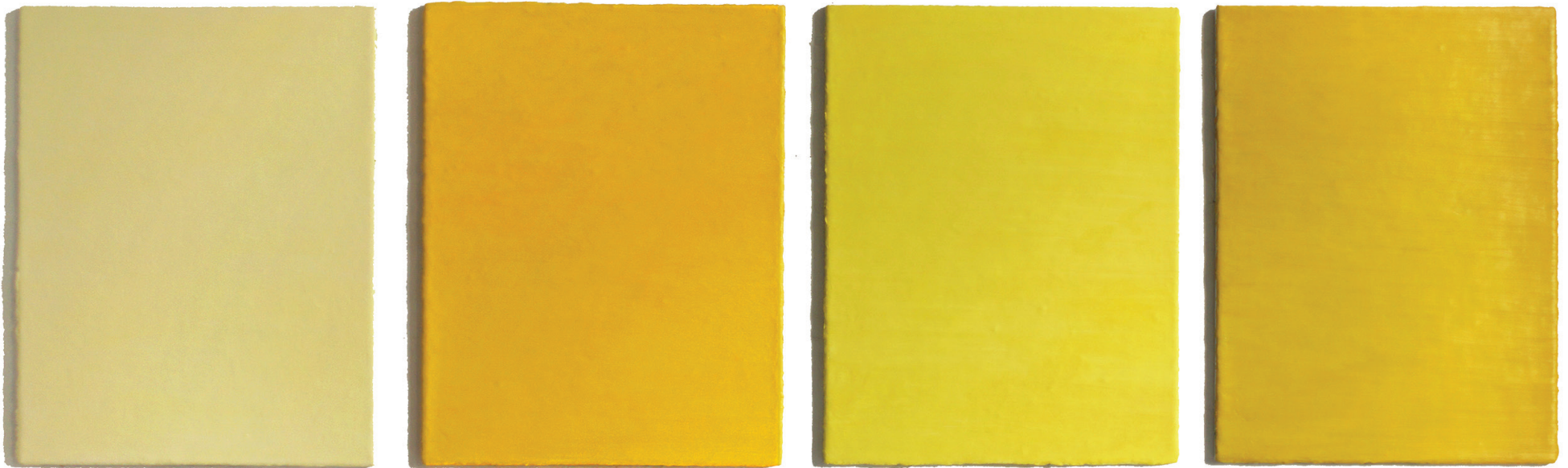


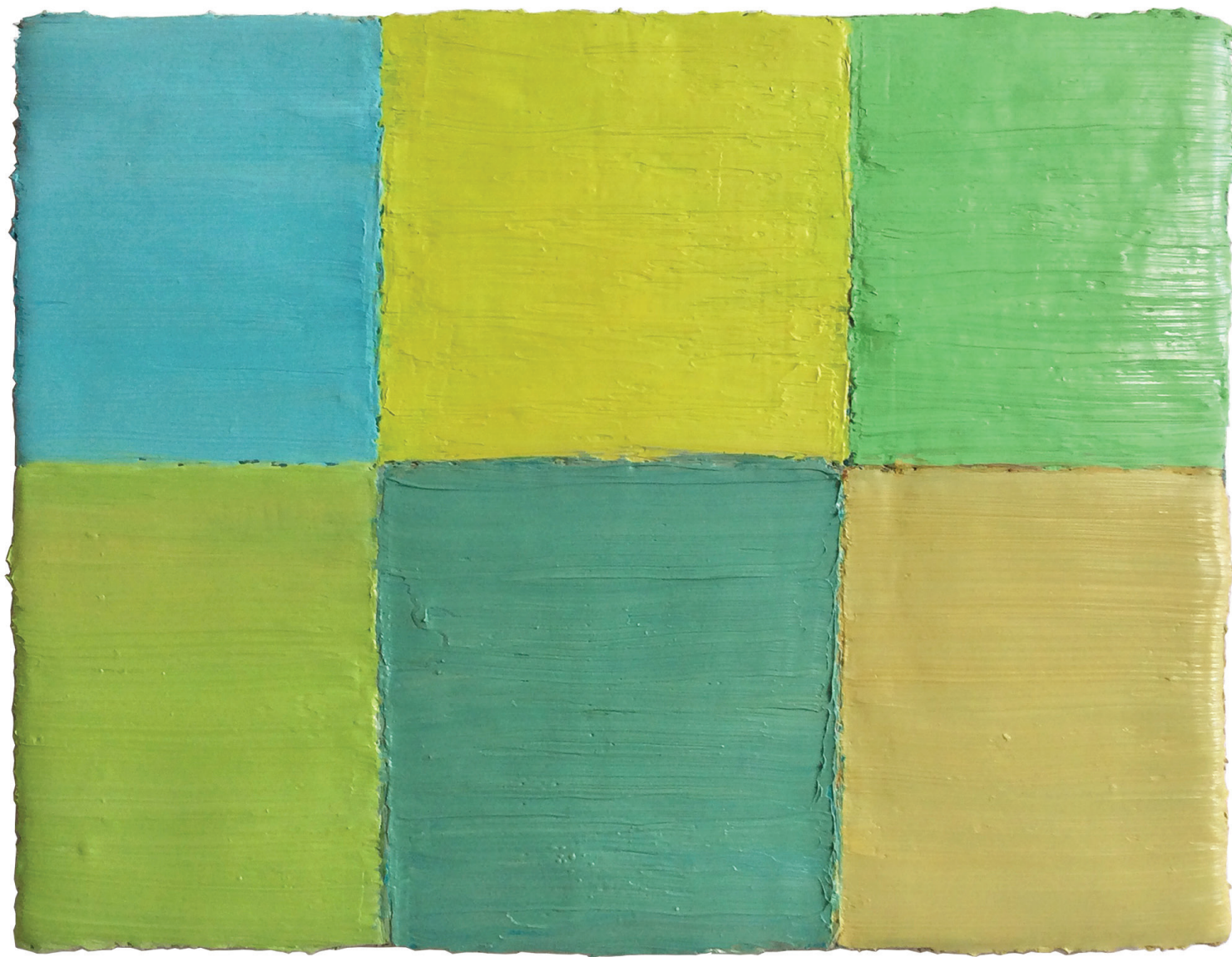
PORTFOLIO

DANIELA PUKROPSKI

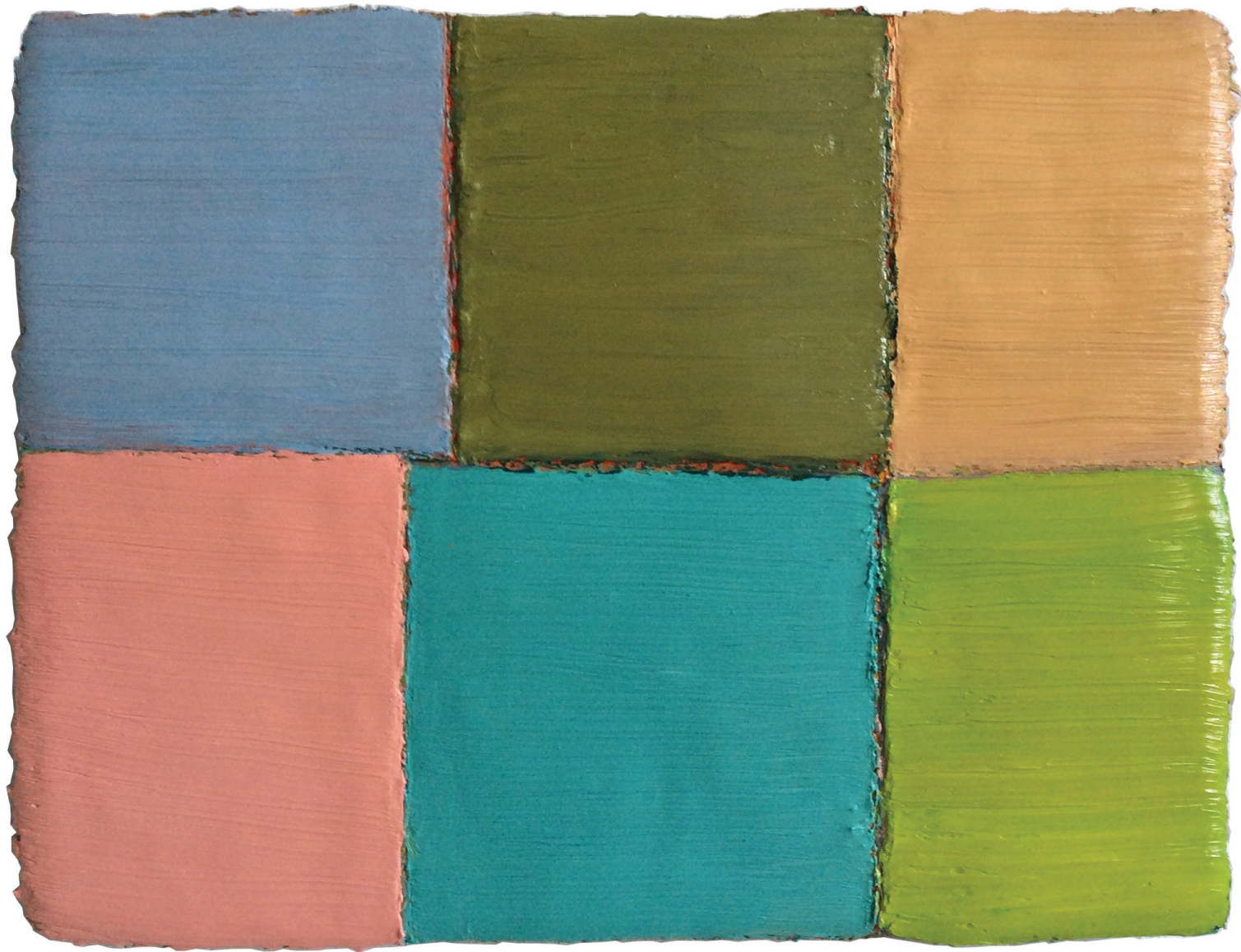


2016-IV/I-IV gelbe Reihe je 75 cm x 60 cm Öl auf Leinwand

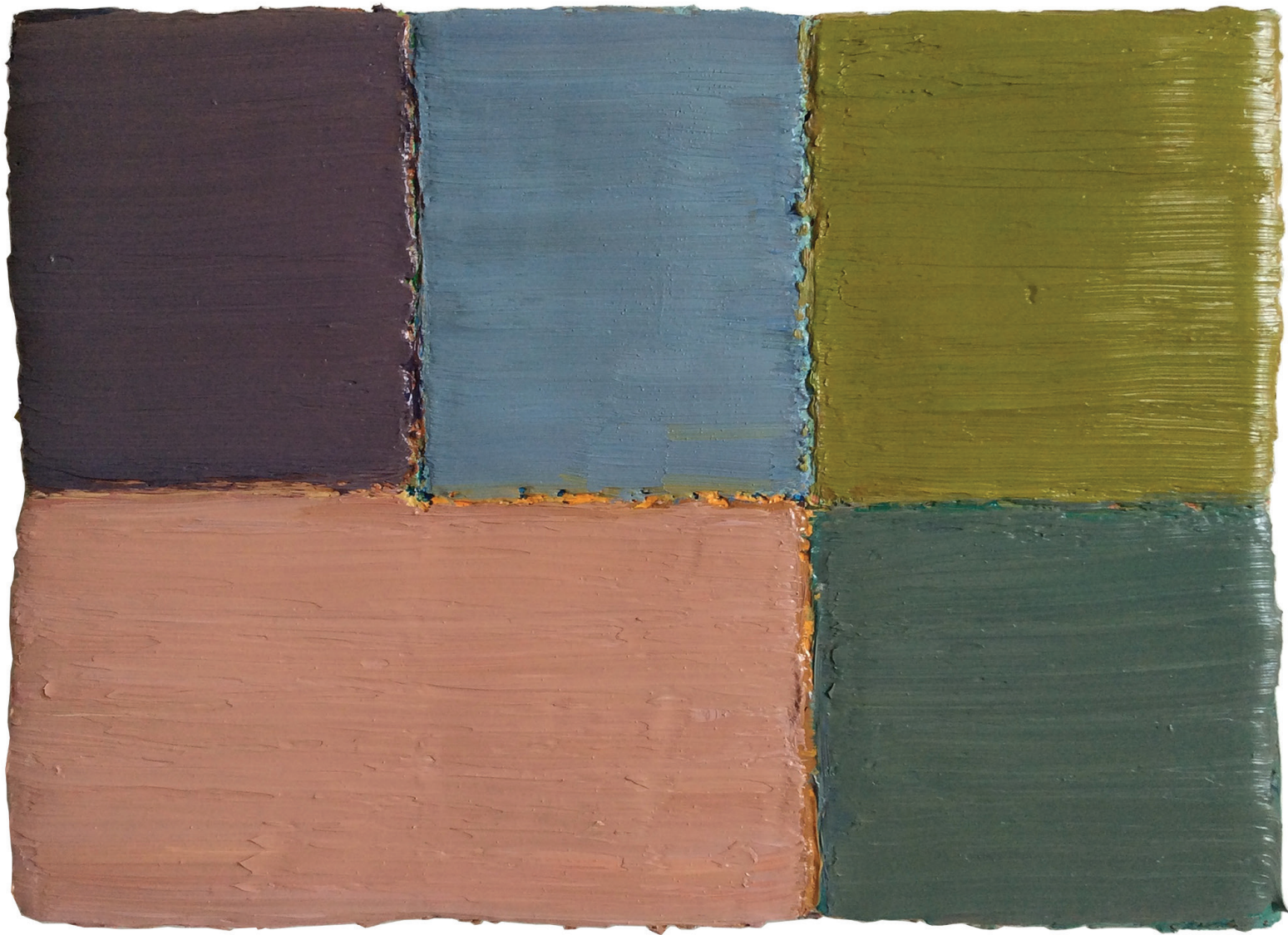
Der Gegenstand meiner Malerei ist die Farbe. Der Malprozess kann über eine lange Zeit gehen. Durch die Dicke der Malschichten erreichen die Bilder eine Präsenz wie körperhafte Objekte. Subtile Farbtonwerte erzeugen einen Klang. In der Ausbalancierung dieser gegensätzlich Ebenen entsteht ein Farbraum.



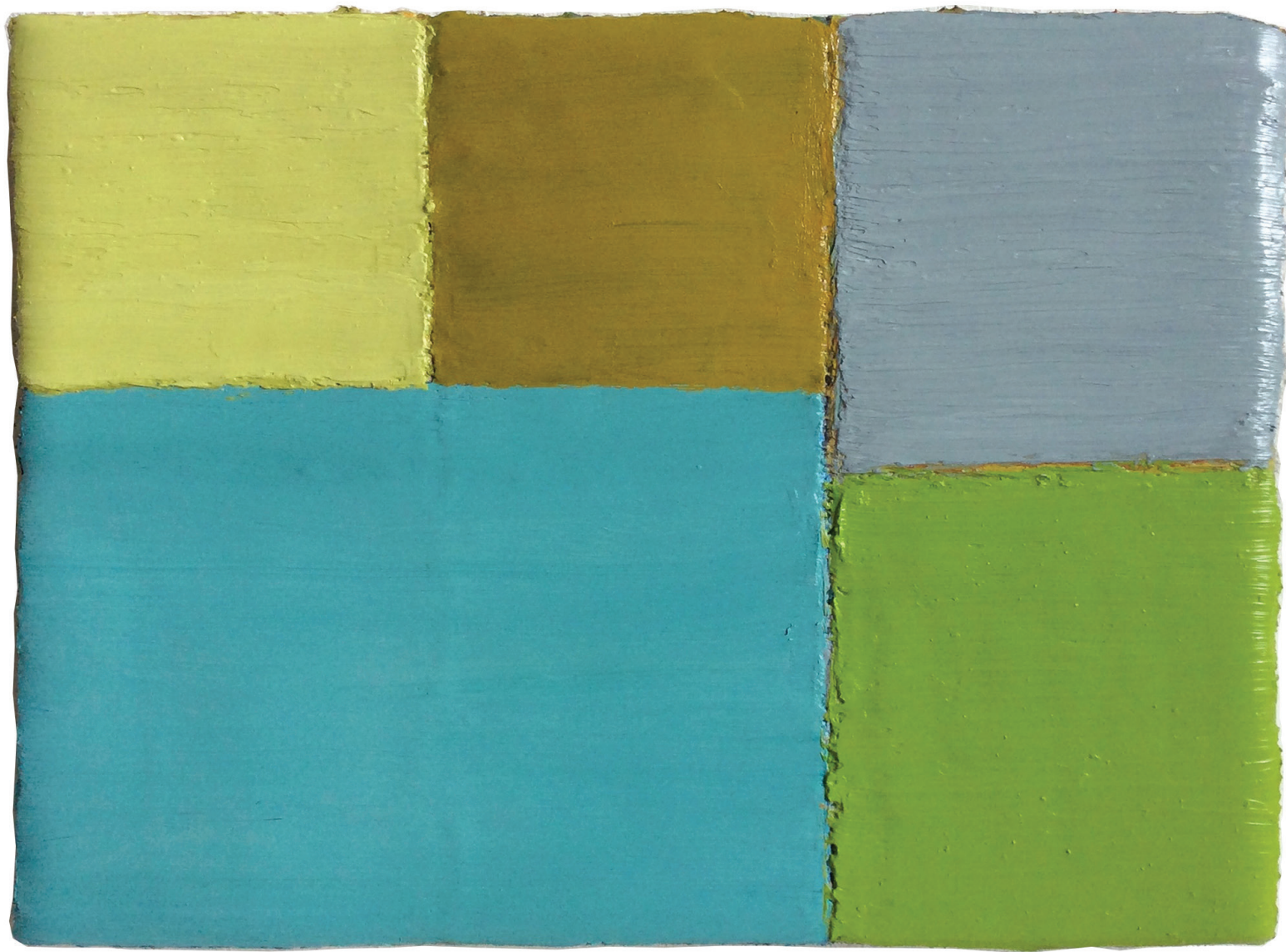
2023-IV 18 cm x 24 cm Öl auf Leinwand



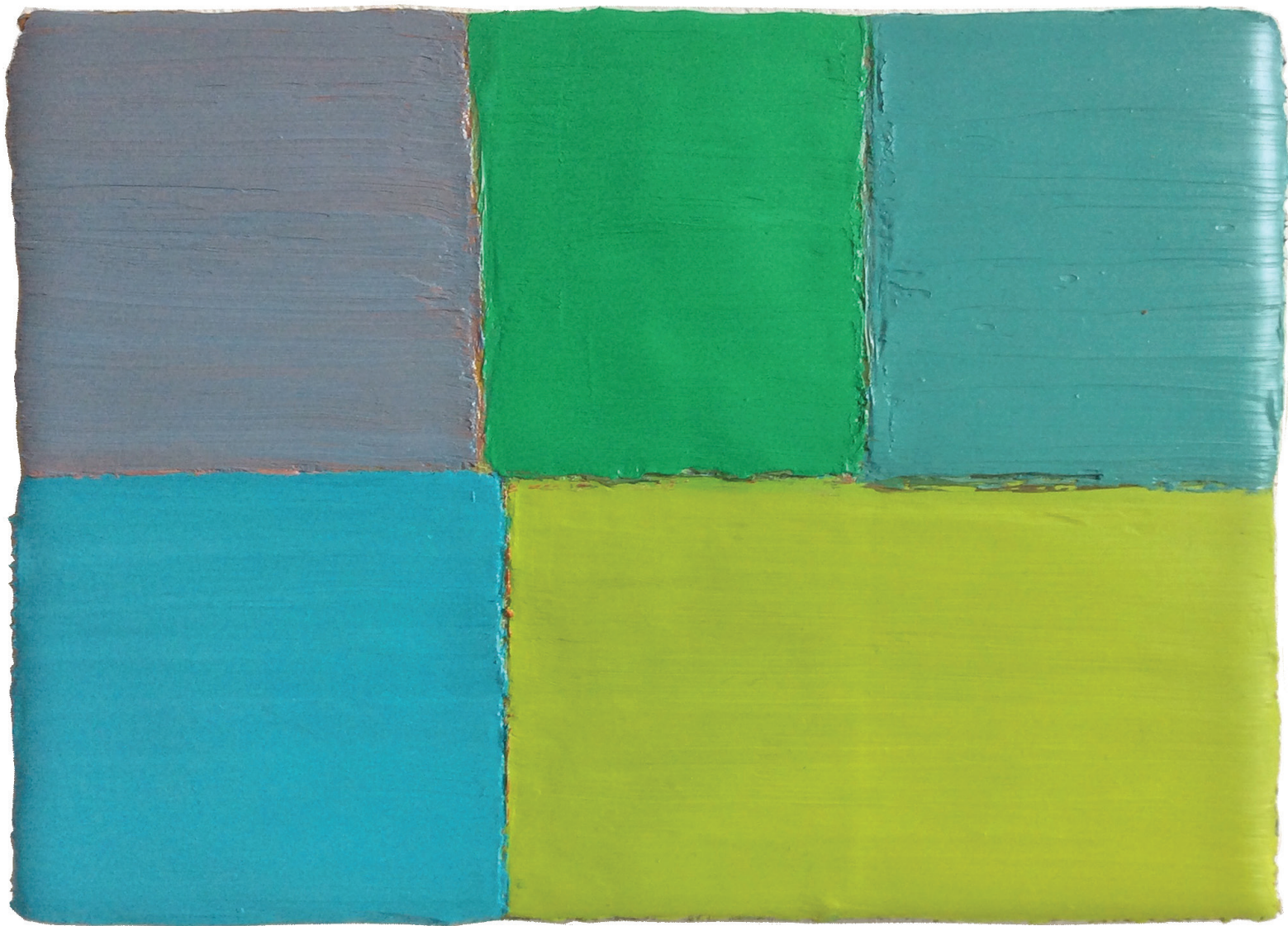
2025-V 27 cm x 36 cm Öl auf Karton/MDF



2025-II 18 cm x 24 cm Öl auf Leinwand



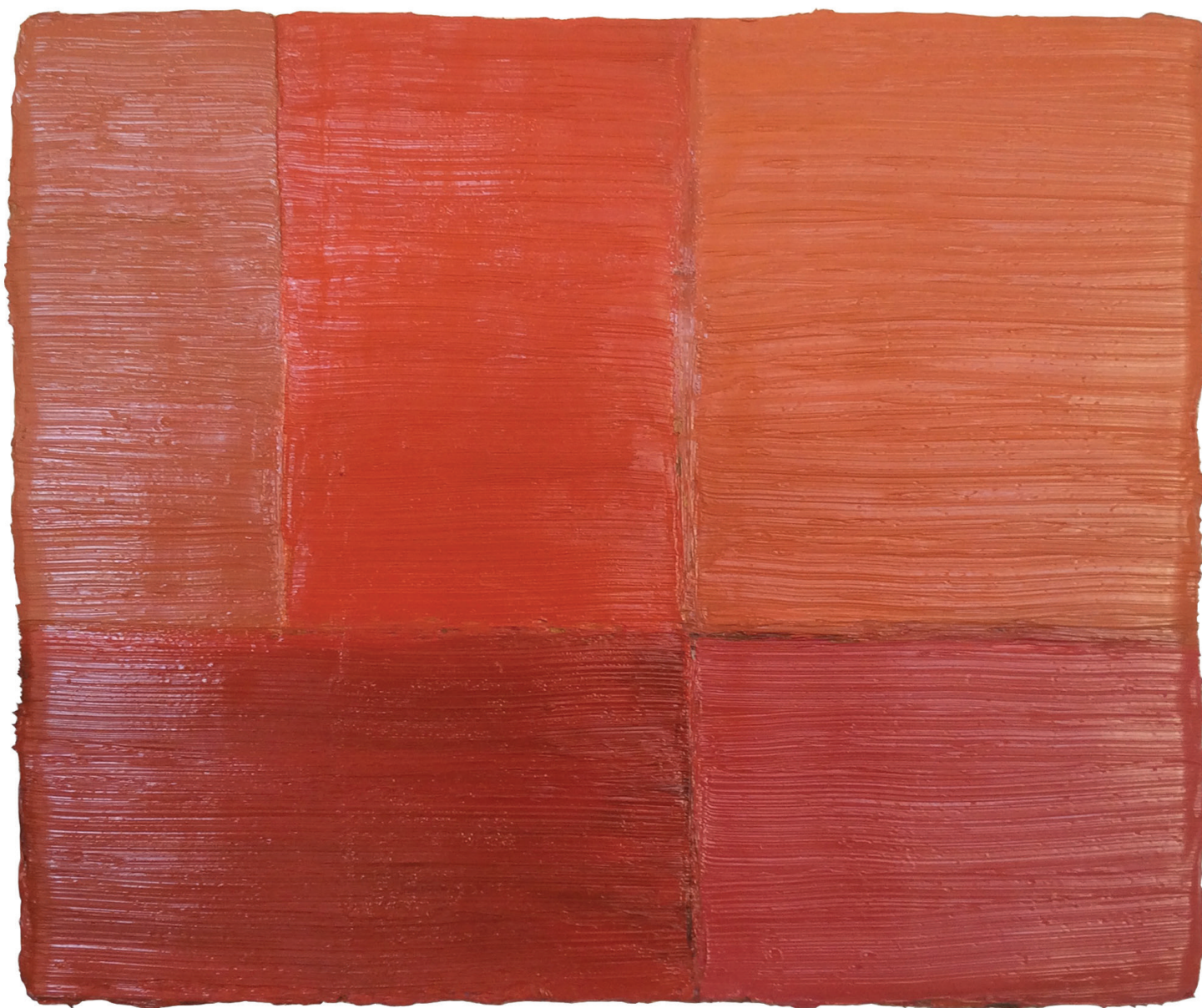
2025-III 18 cm x 24 cm Öl auf Leinwand



2025-IV 18 cm x 24 cm Öl auf Leinwand



2019-I 30 cm x 30 cm Ölauf Leinwand



2018-II 30 cm x 35 cm Öl auf Karton/MDF



2020-VI 105 cm x 189 cm Öl auf Leinwand



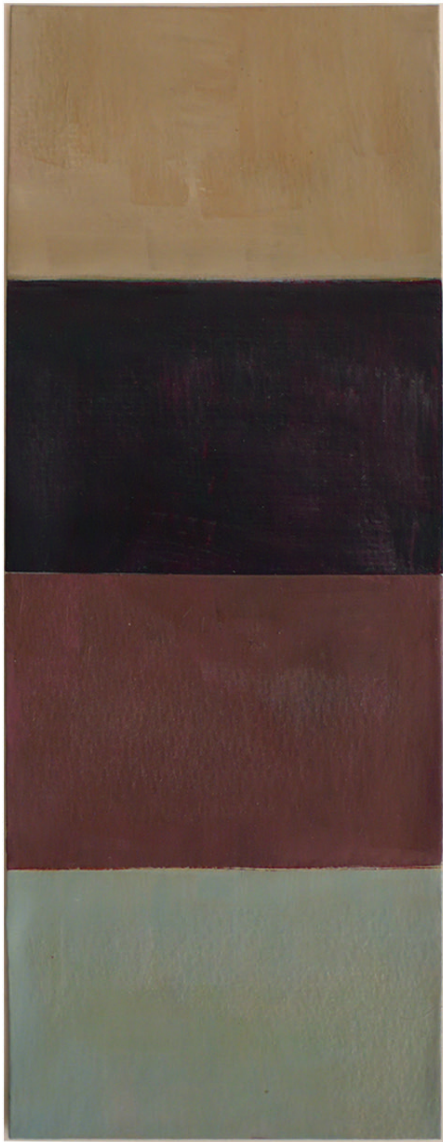
2020-VII 189 cm x 125 cm Öl auf Leinwand



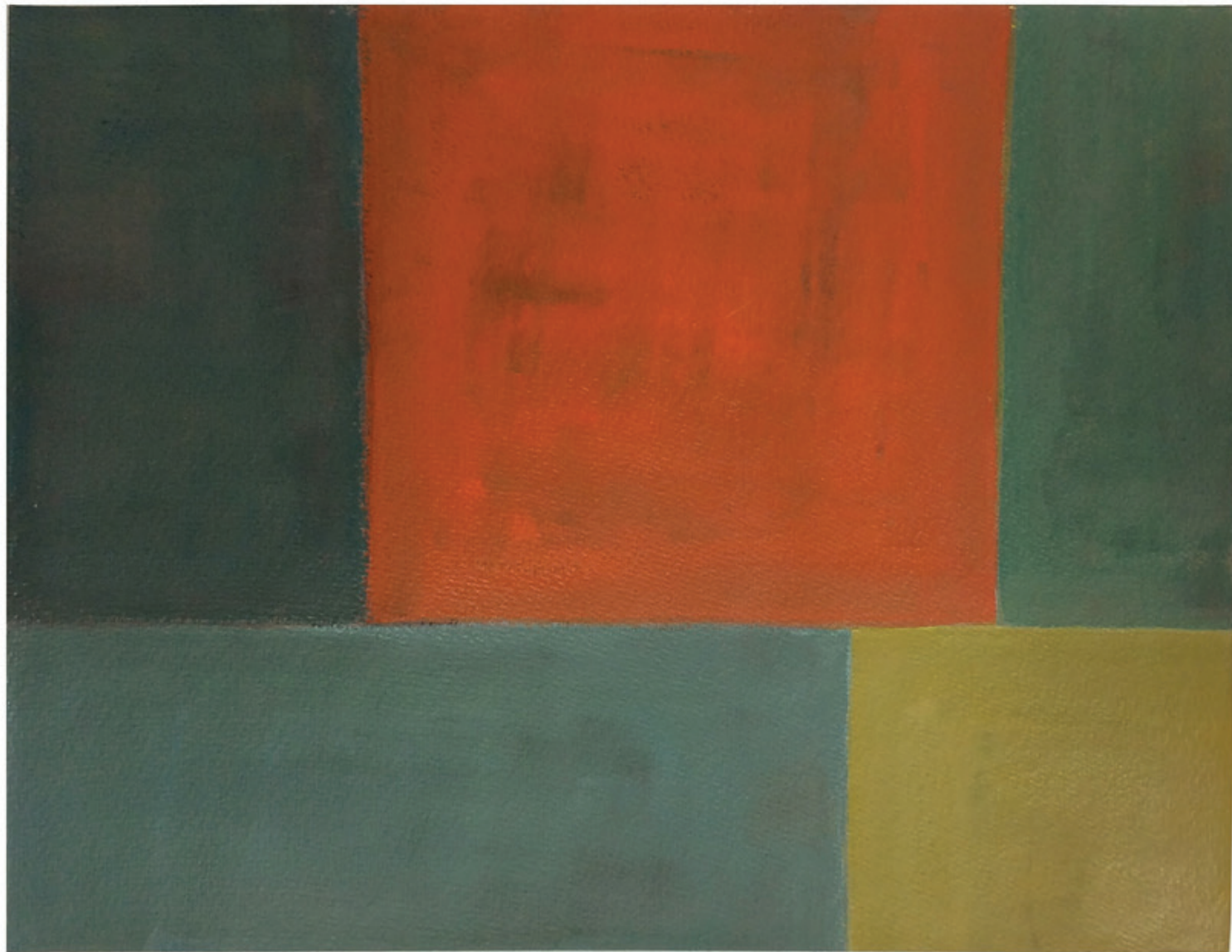
2020-VIII 189 cm x 125 cm Öl auf Leinwand



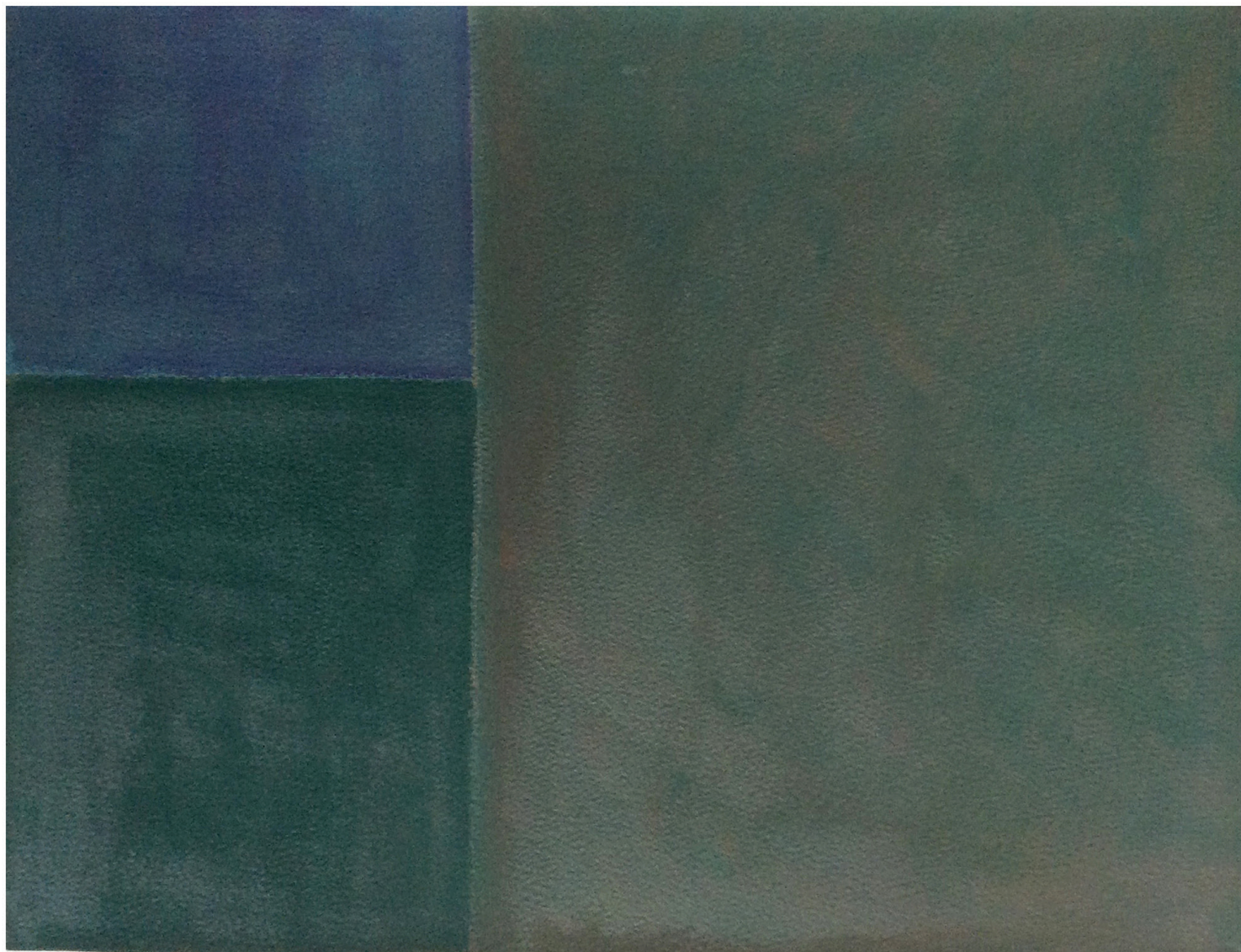
2024 60 cm x 87 cm Öl auf Leinwand



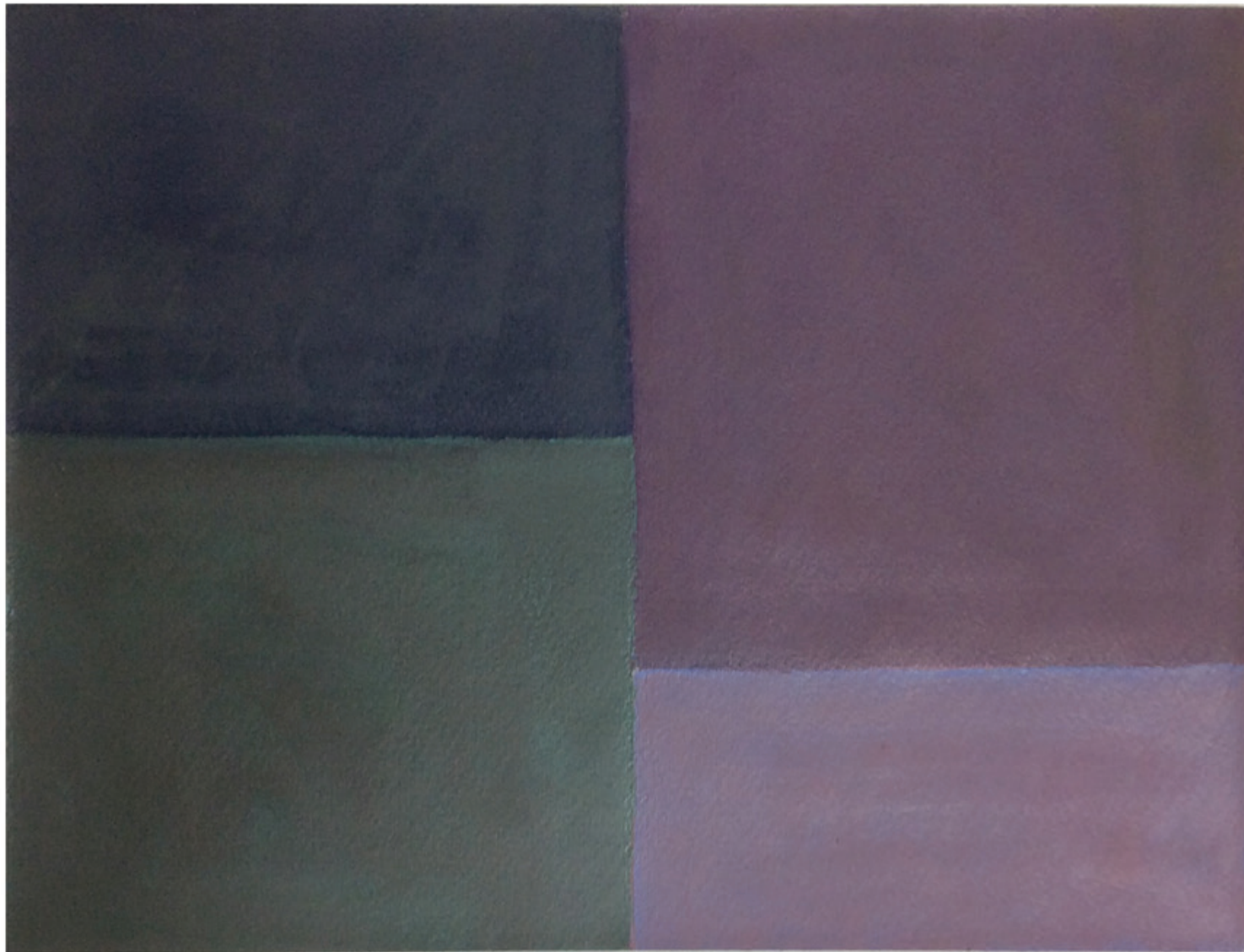
2016 a-VI-V-IV je 29,8 cm x 10,5 cm Aquarell auf Bütten



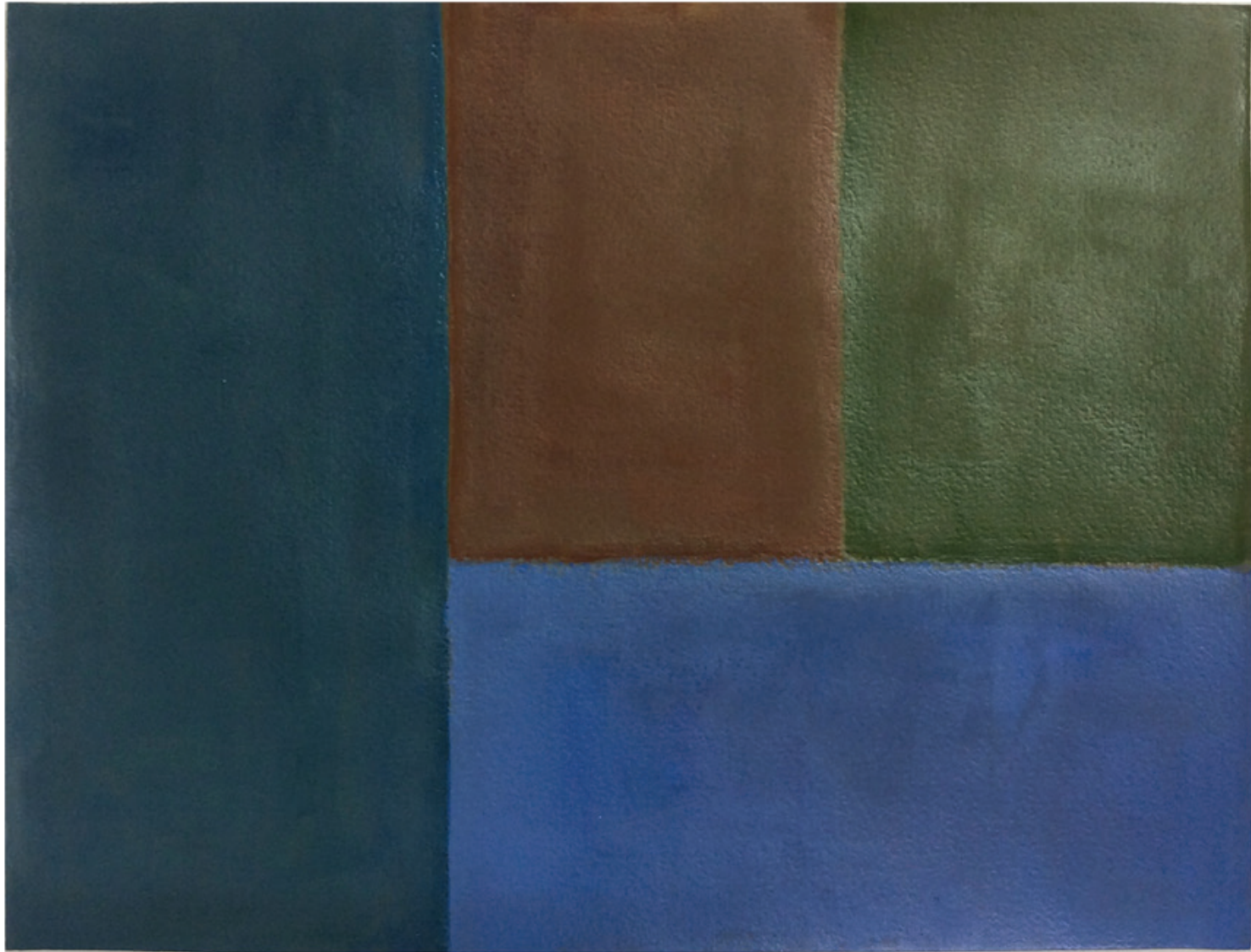
2023 24 cm x 32 cm Aquarell auf Bütten



2022 24 cm x 32 cm Aquarell auf Bütten



2024 24 cm x 32 cm Aquarell auf Bütten



2025 24 cm x 32 cm Aquarell auf Bütten

Daniela Pukropski

CV

1984 - 1990 Studium Bildende Kunst an der Hochschule der Künste Berlin (jetzt UDK Berlin)
1989 Absolventenprüfung
1990 Meisterschülerin bei Prof. Marwan
lebt und arbeitet in Berlin

Ausstellungen

2025 „Blickwinkel '25“ · Kunsthaus Potsdam
2023 „Jahresgaben“ · Kunsthaus Potsdam
2023 „Mitgliederausstellung Teil II“ · Kunsthaus Potsdam
2020 „Friedenskörner - Bilder und Objekte“ · Canisius-Kirche · Berlin
2020 „Kein Thema 4“ · Kunsthaus Potsdam
2018 „horizontal“ · Buchhandlung Braun & Hassenpflug · Berlin · (E)
2018 „hommage à Marwan“ · Galerie Pankow · Berlin
2017 „His story stories“ · Kunstquartier Bethanien · Berlin
2016 „Drei Positionen zu Farbe“ · mit Heidi Baring und Simone Kill · diekleinegalerie Norbert Hümbs · Berlin
2014 „meta II“ · Galerie Zweigstelle · Berlin
2013 „Landschaften“ · Buchhandlung Braun & Hassenpflug · Berlin · (E)
2013 „Jahresgaben 2013“ · Release und Kunst · EnBW Energie Baden-Württemberg AG · Stuttgart
2011 „Sternklar“ · Galerie Zweigstelle · Berlin
2011 „Wirklichkeit Farbe“ · Pavillon am Milchhof · Berlin · (E)
2011 „Kunstaussstellung Daniela Pukropski - Malerei“ · Foyer Krankenhaus Hedwigshöhe · Berlin · (E)
2010 „Malerei“ · mit Kedron Barrett · Kunstraum Bad Saarow
2008 „Felder“ · Galerie Classico · Berlin
2007 „Das Plateau N° 100“ · Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft · Freiburg
2003 „Zu Gast“ · Galerie Meinhold · mit Susanne Ruoff und Eva Niemann · Berlin
2003 „montags Klasse Marwan“ · Udk Berlin
2001 „Werkschau 7 Malerei Graphik Skulptur“ · Neues Kunstquartier · Berlin
1999 „Edition Junge Kunst in Berlin“ · mit Simon Dollinger, Beatrix Grohmann, Susanne Ruoff · Haus am Waldsee · Berlin
1998 „Goldtausch IX“ · Marstall · Berlin
1997 „Heike Baranowsky, Daniela Pukropski, Florian Urban“ · Galerie Nord · Berlin
1993 „Karl-Hofer-Stipendiaten“ · Haus am Lützowplatz · Berlin
1993 „Werkschau 1 Malerei Graphik Skulptur“ · Neues Kunstquartier · Berlin
1992 „24/92-die neuen Stipendiaten“ · Kunstforum der Grundkreditbank · Berlin

Veröffentlichungen

2025	„An langen Zöpfen turmhoch“ · Radierungen zu Lyrik von Ute Eckenfelder
2013	„Jahresgaben“ · Release und Kunst · Stuttgart
2007	„Sonderausgabe zum Jubiläum Plateau No 100“ · Radiusverlag · Stuttgart
2005	„Das Plateau N° 88 Kunstbeitrag Aquarelle“ · Radiusverlag · Stuttgart
2002	„montags Klasse Marwan 1977 - 2002“ · Universität der Künste · Berlin
2000	„Kunst am Luftschiffhafen“ · Die Sammlung der LBS Potsdam
1999	„Zauberei und Zähneklappen“ · Jörn Merkert
1998	„Katalog Daniela Pukropski“ · Goldrausch Künstlerinnenprojekt
1996	„Katalog 1 Daniela Pukropski“ · Edition Junge Kunst in Berlin
1994	„Geschäftsbericht der Berlin Hyp“ · Berliner Hypotheken und Pfandbriefbank AG

Stipendien

1999	Stiftung Kulturfonds · Künstlerhaus Lukas in Ahrenshoop
1997 - 1998	Goldrausch Künstlerinnenprojekt · Berlin
1991 - 1993	Atelierstipendium der Karl-Hofer-Gesellschaft · Berlin

Sammlungen

2012 - 2017	Morat-Institut für Kunst und Kunstwissenschaft · Freiburg
2002	Artothek des NBK Berlin
1990 - 2002	Werkverträge mit der Künstlerförderung Berlin
1999	LBS Potsdam
1999	Industrie- und Handelskammer Berlin
1997	Berlinische Galerie, Landesmuseum für Moderne Kunst, Photographie und Architektur
1994	Berlin Hyp · Berlin-Hannoversche Hypothekenbank AG
1990	Musée 2000 · Luxembourg

Meine Farbmalerie bewegt sich im Spannungsfeld von konkreter Materialität, Chromatik und immateriellem Licht.

Farbe bedeutet für mich Inhalt und Gegenstand. Sie ist gleichzeitig Körper und Kolorit. Der Klang der Farbe, sowie die Dynamik des Pinselstrichs und die Durchdringung vieler Schichten von Farbsubstanz und Farbwerten erschaffen einen eigenen Farbraum. Die Farbe als materialisierte Energie fließt und dehnt sich über die Fläche aus.

Die auf den Farbton und materiellen Farbauftrag gerichtete Konzentration hat mich in der Vereinfachung der Komposition zu klaren Formen geführt. Als Gegenpart entsteht beim Aufbau der Farbmaterie eine komplexe Farbqualität. Die unterschiedlichen Aspekte von Farbe auszuloten ist nicht planbar und führt im Malprozess zu einem unvorhergesehenen Ergebnis. Es gibt zwar eine Bildidee, aber die einzelnen Stadien erfordern eine fortwährende Auseinandersetzung, die die Grundvorstellung sowohl in Frage stellt als auch weiterentwickelt. Die Leuchtkraft der Farbe prägt das Bild entscheidend.